

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2017/699

Leitfaden Schulabsentismus

Kreisschulausschuss	13.09.2017	
Kreisausschuss	25.09.2017	

Ein regelmäßiger Schulbesuch entsprechend der bestehenden Schulpflicht ist Voraussetzung für die bestmöglichen Bildungsabschlüsse von Kindern und Jugendlichen. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Schulpflichtverletzungen stark angestiegen und es sind immer jüngere Kinder betroffen.

Eine Recherche bei den Schulen hat ergeben, dass die Handhabung der Meldungen sowie die einzelnen Verfahrensabläufe bei diesen Schulversäumnissen unterschiedlich erfolgen.

Zur Sicherstellung der Einheitlichkeit der Verfahren und der Gleichbehandlung wurde ein Handlungsleitfaden für das Vorgehen bei unentschuldigtem Unterrichtsversäumnissen erstellt.

Der Fokus ist dabei auf die Gewährleistung von Qualitätsstandards und einheitliche, verlässliche Verfahrensabläufe gerichtet, insbesondere im Hinblick auf die Kriterien für die erforderliche Ermessensentscheidung.

Eine große Bedeutung haben darüber hinaus die im Vorfeld unterstützenden sozialen Hilfsangebote zur Vermeidung eines formellen Verfahrens. In Kooperation von Schulen, Eltern, Kindern, Jugendlichen und unterstützenden sozialen Dienstleistungen (Schulsozialarbeit, Streetworker, Familienhilfe, Erziehungsberatung, Jugendberufsagentur, ProAktivCenter, Fachberatung u.a.) ist vorrangiges Ziel, die Kinder und Jugendlichen unter eigener Beteiligung von der Bedeutung einer schulischen und beruflichen Ausbildung zu überzeugen und mit ihnen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die Inhalte sind in Kooperation mit allen Beteiligten erarbeitet worden.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine
